

**2024/229 0.11.01      Allgemeines  
Vernehmlassung zur Totalrevision des Staatsbeitragsgesetzes, Verzicht auf eine Antwort**

### **Beschluss Stadtrat**

1. Der Stadtrat verzichtet im Rahmen der Totalrevision des Staatsbeitragsgesetzes auf eine Vernehmlassungsantwort, da diese das Volumen der Staatsbeiträge nicht verändert und die Gemeindefinanzen nicht direkt betrifft.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung durch Sekretariat an:
  - Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien
  - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

### **Ausgangslage**

Im Covid-19-Härtefallprogramm des Kantons Zürich wurden gestützt auf das Staatsbeitragsgesetz vom 1. April 1990 zahlreiche Unternehmen finanziell unterstützt. Dabei erwiesen sich gewisse Bestimmungen des Staatsbeitragsgesetzes (StBG) im Vollzugsalltag als nicht mehr zeitgemäss oder wenig praxistauglich.

Deshalb beauftragte der zuständige Regierungsrat Ernst Stocker die Finanzverwaltung, eine Revision des StBG vorzubereiten. Seine Vorgabe war, dass weder Änderungen an der finanzrechtlichen Zuständigkeitsordnung zwischen Kantons- und Regierungsrat noch an der geltenden Systematik des StBG inkl. der Spezialerlasse vorgenommen werden. Alle bisherigen Staatsbeiträge sollen unter dem neuen Recht unverändert ausbezahlt werden können.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Gemäss "Erläuternder Bericht Totalrevision Staatsbeitragsgesetz" der Finanzdirektion vom Mai 2024, Seite 32, sei mit keinen finanziellen Auswirkungen oder zusätzlichen Mehrausgaben zu rechnen. Das Volumen der Staatsbeiträge werde durch diese Revision nicht verändert.

Die Totalrevision betrifft die Gemeindefinanzen nicht direkt. Daher verzichtet beispielsweise der Verband der Zürcher Finanzfachleute VZF auf eine Vernehmlassungsantwort.

### **Erwägungen**

Die Totalrevision des Staatsbeitragsgesetzes verändert weder das Volumen der Staatsbeiträge noch betrifft es direkt die Gemeindefinanzen. Daher verzichtet der Stadtrat auf eine Vernehmlassungsantwort.

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in blue ink, consisting of several fluid, overlapping strokes.

**Stadtrat Wetzikon**

Melanie Imfeld, Stadtschreiberin